



GeOrg – Erweiterung des Funktionsumfangs

Im Rahmen der laufenden Weiterentwicklung von GeOrg – unserem Herzstück einer modernen Verwaltung – ist ab Februar 2016 ein weiteres Zusatzmodul für unsere Kunden verfügbar.

Modul: **Versorgungsverpflichtung**

Ausgangssituation

Die Versorgung einer Liegenschaft ist eine der zentralen Aufgaben der Gemeinden. In den landesgesetzlichen Regelungen ist hinterlegt, wie die entsprechenden Versorgungsgebiete zu definieren sind. Ist es im Bereich der Abfallwirtschaft meistens das gesamte Gemeindegebiet, kommt es im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserwirtschaft oftmals zu unterschiedlichen Versorgungen. Neben dem öffentlichen Versorgungsnetz kann die Versorgung über Genossenschaften, Hausbrunnen, Sickergruben, Grubendienst oder Kleinkläranlagen erfolgen. Vielfach ist es notwendig, Auswertungen über die Versorgungsstruktur einer Gemeinde mit der versorgten Einwohnerzahl und den Nutzungseinheiten (Haushalte) zu ermitteln.

Nutzen der neuen Funktionen

ALLGEMEIN

Über dieses Modul erfolgt die Verwaltung und Prüfung über alle Liegenschaften einer Gemeinde; ob und wie diese Versorgung sichergestellt ist. Nicht versorgte Liegenschaften werden sofort sichtbar.



Das Modul Versorgungsverpflichtung basiert auf 3 zentralen Funktionen:

BASISDATEN

Versorger verwalten

Neben der Eigenversorgung werden die einzelnen Organisationen mit dem entsprechenden Geschäftspartner verknüpft. Beispiel: Wassergenossenschaft xx mit der GP-Nummer 123456.

Zuordnung eines Versorgers zu den Vertragsarten

In dieser administrativen Tätigkeit erfolgt die Zuordnung des Versorgers zu einer oder mehreren Vertragsarten. Beispiel: Wassergenossenschaft xx zur Vertragsart 1030 Wasserversorgung.

COCKPIT

Versorgungsverpflichtung

In diesem Cockpit erfolgt die Einzel- oder Massenzuteilung zu den bestehenden Liegenschaften. Folgende Versorgungsarten sind derzeit verfügbar:

Altpapier, Biomüll, Grundsteuer, Kanal, Restmüll, Wasser

Entsprechende Eingrenzungen auf Ebene KG oder Adressen ist gegeben.

Im Cockpit werden alle Adressen (Liegenschaften) mit einem entsprechenden VVPF-Status ausgegeben. Versorgt, Nicht versorgt, teilweise versorgt oder über die EZ versorgt. Damit kann eine rasche Filterung vorgenommen werden. Das Tolle an diesem Cockpit ist nicht nur, dass eine sofortige Kontrolle von Versorgungslücken vorgenommen werden kann, sondern auch das ein oder mehrere Datensätze mit einem Versorger verknüpft werden können. In der Übersicht werden auch jene Verträge sichtbar, die aufgrund des öffentlichen Versorgungsauftrages angelegt wurden. Bei Betrachtung eines AO „Adresse“ können Sie im Bereich Zuordnungen die Versorgungen sofort erkennen. Natürlich GeOrg-Like, mit

The screenshot shows the 'Cockpit Verwaltung Versorgungsverpflichtung' interface. The main table lists addresses with columns for VVPF, Identifikation, Adress, Bezeichnung, Objekt, Gültig ab/bis, Vers.-VTART, Versorger-Bezeichnung, Vertrag, and Vertragsbezeichnung. Below the table, three smaller windows are open, each displaying data for a specific address: 'Verträge für 74307/6092863', 'Nutzungseinheiten für 74307/6092863', and 'Eigentümer für 74307/6092863'.

The screenshot shows the 'AO Adresse 74307/6092907 anzeigen: Zuordnungen' interface. The main window shows a tree view of object assignments. The 'Versorgung Zuordnung' folder is expanded, showing a list of assignments. The '1030W001' assignment is highlighted, showing details for '1030 (Wasser öff.rechtl.) versorgt durch Wassergenossenschaf 18.06.1984'. Below the tree view, a dropdown menu is open, showing details for 'Versorgung: 1 (1030 (Wasser öff.rechtl.) versorgt durch Wassergenossenschaf) [ab]'.

Zeitscheiben, Absprünge undg.



AUSWERTUNG

Versorgungsverpflichtung

In dieser Kontrollliste werden wiederum alle Adressen (Liegenschaften) - entsprechende Eingrenzungen sind möglich - mit der dazugehörigen Versorgung angezeigt. Entweder erfolgt die Versorgung über eine Fremd- oder Eigenversorgung, oder die Versorgung wird über das öffentliche Netz sichergestellt. Neben der Anzeige der versorgten Haupt- und Nebenwohnsitze werden in dieser Auswertung auch die einzelnen dazugehörigen Verträge mit folgenden Daten ersichtlich.

- Anzahl EGW autom.
- Anzahl EGW man.
- Anzahl NE autom. (NE=Nutzungseinheit, meistens Haushalte)
- Anzahl NE man.

Jahresbeträge aus den Konditionen mit

- Netto EGW
- Netto NE
- Netto Sonstige (zum Beispiel: Variable Gebühr aus Behälter)
- Summe

Absprünge in die Architektonischen Objekte (AO) der Adresse, EZ, Verträge und Versorger gewähren die Möglichkeit einer raschen Kontrolle und Datenwartung.

Filterungen, Summierungen, Absprung in GIS (Geografische Informationssystem) und Exportfunktionen sind gegeben und eben GeOrg-Like. 😊

Vorteile

- Umfassende Information über die Versorgung der Gemeinde
- Sofortige Information wie der Versorgungsstatus ist
- Grundlage für Abwasserwirtschaftspläne. Durch die zentralen AGWR-Schlüssel ist auch der Austausch mit übergeordneten Stellen gewährleistet.
- Die Kosten des Moduls werden sich rasch bezahlt machen – Sie werden Ihre Versorgungslücken sofort erkennen und entsprechend „versorgen“. Die Auswertung kann natürlich auch über die Grundsteuer durchgeführt werden.

Zielgruppe

- Alle Gemeinden und Verbände mit Einzelversorgungsauftrag

Voraussetzung

Die Integration des Moduls Versorgungsverpflichtung basiert auf GeOrg und ist durch keine weiteren Voraussetzungen eingeschränkt. Eine saubere Datenhaltung im Bereich der Objektbeziehung zu den Verträgen wird vorausgesetzt.

Kosten

- In den Varianten BUSINESS und PAUSCHAL verfügbar
- Abhängig von der Gemeindegröße (Stufenmodell)
- Add on zum bestehenden GeOrg Vertrag

Umsetzung

Das Modul Versorgungsverpflichtung ist ab Februar 2016 verfügbar.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Vertriebsmitarbeiter unter 03136/800-0 oder vertrieb@comm-unity.at gerne zur Verfügung.

